

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 01. Dezember 2009 im Osterkrug in Ostenfeld.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.35 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Eva Maria Kühl
2. Gemeindevertreter Hartmut Brunk
3. Gemeindevertreterin Anne Clausen
4. Gemeindevertreter Bernd Gründer
5. Gemeindevertreter Andreas Jensen
6. Gemeindevertreterin Heike Kähler
7. Gemeindevertreter Bernd Petersen ab 20.20 Uhr
8. Gemeindevertreter Willy Rohde
9. Gemeindevertreterin Yvonne Roloff
10. Gemeindevertreter Hartmut Zietz
11. Gemeindevertreterin Beate Jepsen
12. Gemeindevertreter Manfred Völz

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Herold Przybille

Außerdem sind anwesend:

Oke Johannsen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
Lara Klass, Auszubildende des Amtes Nordsee-Treene,
Herr Müllerchen von den Husumer Nachrichten
sowie 4 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Feststellung der Niederschrift über die 6.Sitzung am 09.07.2009
2. Einwohnerfragestunde
3. Berichte der Ausschüsse und der Bürgermeisterin
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages (Strom)
6. 2.vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr.6 für das Gebiet nordöstlich des Heidweges und nördlich der Bebauung an der Straße Osterheide
 - a. Behandlung der eingegangenen Anregungen
 - b. Satzungsbeschluss
7. Aufhebung der Einziehung des öffentlichen Weges Nr.14 (Windkraft)
8. Zustimmung zur Vergabe der Aufträge für den Bau des Radweges im Zuge der L 38
9. Vergabe des Auftrages für den Bau des Bürgersteig an der Ohrstedter Straße
10. Erlass der 1.Nachtragshaushaltssatzung 2009
11. Erlass der Haushaltssatzung 2010 mit Investitionsprogramm und Stellenplan

Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeisterin Kühl eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung. Sie begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

1. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 09.07.2009

Nachdem keine Änderungswünsche vorgetragen werden, wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

3. Berichte der Ausschüsse und der Bürgermeisterin

Hartmut Zietz berichtet, dass der **Bau- und Umweltausschuss** am 28.9.2009 getagt hat. Wichtige Punkte waren:

- Die Erneuerung der Heizungsanlage an der „Alten Schule“. Die Steuerung der Heizungsanlage sei nicht mehr funktionsfähig, daher empfiehlt der Bauausschuss die Erneuerung der Anlage. Die Kosten hierfür würden ca. 12.000 € betragen.
- Des weiteren stimmte der Bauausschuss einstimmig für die Anschaffung eines neuen Mulchgerätes für den Gemeindetraktor, da das vorhandene Gerät zu groß sei. Der Preis für ein neues Gerät liegt bei ca. 2.800,-€.
- Weiterer Tagesordnungspunkt war ein Sachstandsbericht zum Fahrradwegbau nach Winnert. Das günstigste Ausschreibungsangebot liege hier bei ca. 595.000 €.
- Für den Bau des Bürgersteigs an der Ohrstedter Straße müsse noch der Kurvenbereich aufgeweicht werden; außerdem müssten noch Anlieger Flächen zur Verfügung stellen, diese seien jedoch laut Aussage der Bürgermeisterin dazu bereit.
- Der Bauausschuss entschied sich außerdem, eine Arbeitsgruppe zum Thema Kernwegenetz einzurichten.
- Abschließend berichtet Herr Zietz noch über den Stand der Arbeiten am Carport Westerheide, sowie über die Straßenbeleuchtung, wo durch einen Wechsel der Leuchtmittel im Dr.-Feddersen-Weg als Versuch zwischen 25 und 30 % der Energie eingespart werden könnte.

Hartmut Brunk berichtet, dass die neue Erzieherin im Mädchentreff sich mittlerweile gut eingearbeitet hat und das Angebot auch gut angenommen wird.

Außerdem berichtet Herr Brunk, dass der **Kindergartenbeirat** getagt hat, hierbei ist es wie in den Vorjahren um die Haushaltsplanung gegangen. Man erwartet leichte Mehrkosten, da u.a. der Wittbeker Kindergarten zur Zeit nicht komplett ausgelastet ist. Dies wird sich allerdings aller Voraussicht nach bald wieder ändern. Ansonsten läuft der Betrieb in den Kindergärten zur Zeit erfreulicherweise sehr gut.

Bürgermeisterin Kühl berichtet über die letzte Sitzung des Schulverbandes. Sie erklärt, dass Gelder aus dem Konjunkturpaket II beantragt wurden. Außerdem berichtet die Bürgermeisterin, dass die Kosten für die Heizungsanlage erfreulicherweise niedriger als erwartet ausfallen.

Bürgermeisterin Kühl berichtet über folgende wichtige Verwaltungsangelegenheiten

- Der Weihnachtsbaum wurde aufgestellt, vielen Dank an alle Helfer.
- Die von der Gemeinde angemeldeten 2 Windeignungsflächen wurden beide abgelehnt.
- Das Carport Westerheide ist kurz vor der Fertigstellung.
- In einer Wohnung in der Alten Schule findet zum 01.01.2010 ein Mieterwechsel statt.
- Es wurde auf Amtsebene eine Kooperation in Sachen Breitband mit den Ämtern Viöl und Eiderstedt sowie den Städten Husum und Tönning gegründet.
- Der Amtshaushalt 2010 wurde verabschiedet.
- Die Stromlieferverträge für Kommunalstrom wurden amtsweit abgeschlossen.
- Im letzten Amtsausschuss wurde über das Thema Wohnmobilstellplätze gesprochen, die Gemeinden sollen sich Gedanken machen, ob Möglichkeiten vorhanden wären.

- Seit 30.11.2009 hat die Gemeinde eine zweite „1€-Kraft“ im Einsatz.
- Am Wochenende findet am grünen Platz der Weihnachtsmarkt statt, die Nachlese dieser Veranstaltung soll am 13.1.2010 stattfinden, hierzu soll auch der HGV eingeladen werden.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Anne Clausen teilt mit, dass die Straße an der Hauptstraße auf Höhe Ove Petersen in einem sehr schlechten Zustand ist, die Teerdecke ist z.B. brüchig und lose. Bürgermeisterin Kühl will sich mit dem Gemeindearbeiter darum kümmern.
- Yvonne Roloff fragt an, was aus dem Begrenzungsstein am Anna-Hoffmann-Weg geworden ist, die Straße wird immer häufiger als Durchgangsstraße genutzt. Bürgermeisterin Kühl will sich darum kümmern, wieder eine Absperrung oder erneut einen Stein dort zu platzieren.
- Andreas Jensen fragt an, ob die Gemeinde dem Kreis einen Kandidaten für die Auszeichnung verdienter Kommunalpolitiker gemeldet hat. Bürgermeisterin Kühl berichtet, dass keine Vorschläge bei ihr eingegangen sind.
- Andreas Jensen fragt des weiteren, wie die aktuelle Situation am Fußweg Anna-Hoffmann-Weg/Diekerweg aussieht. Bürgermeisterin Kühl berichtet, dass der Weg mittlerweile in Ordnung gebracht wurde.
- Andreas Jensen fragt außerdem, ob in diesem Jahr ein Neujahrsempfang der Gemeinde stattfindet. Bürgermeisterin Kühl verneint diese Frage, da für so eine Veranstaltung ein Veranstaltungsteam gebildet werden soll.
- Abschließend fragt Andreas Jensen an, ob es möglich ist, der Gemeindevertretung einheitlich eine Lagekarte mit allen Gemeindestraßen und Wegen zukommen zu lassen, damit alle auch wüssten, über welches Gebiet man gerade abstimmt oder diskutiert. Bernd Petersen wird versuchen, über den Kreis an entsprechendes Kartenmaterial zu gelangen.

5. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages (Strom)

Die Gemeindevertretung beschließt, den Wegenutzungsvertrag Strom mit den Schleswiger Stadtwerken abzuschließen.

Die Verträge sollen für alle Gemeinden des Amtes, für die Verträge jetzt abzuschließen sind, zu einem einheitlichen Datum beginnen (§6 Abs.1). Es wird ein möglichst früher Zeitpunkt für den Beginn der Verträge angestrebt. Dieser muss noch mit dem bisherigen und dem neuen Vertragspartner abgestimmt werden. Die Verträge sollen bis 31.12.2029 laufen. Weiter beschließt die Gemeindevertretung, eine Zusatzvereinbarung zur Gründung einer Netzgesellschaft mit allen Gemeinden des Amtes und (ggfs. auch) den Gemeinden der Ämter Mittleres Nordfriesland und Viöl mit den Schleswiger Stadtwerken abzuschließen. Wesentliche Inhalte dieser Vereinbarung sind das einseitige Recht der Gemeinde zum Beitritt zur Netzgesellschaft, die Sicherung eines bestimmenden kommunalen Einflusses auf diese Netzgesellschaft sowie das Angebot eines Finanzierungssystems, das die Gemeinde nicht belastet.

Die Gemeinde erwartet eine Zusage, dass sie auch zukünftig an der Zerlegung der Gewerbesteuer beteiligt ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. 2.vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr.6 für das Gebiet nordöstlich des Heidweges und nördlich der Bebauung an der Straße Osterheide

a. Behandlung der eingegangenen Anregungen

b. Satzungsbeschluss

Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger und die berührten Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt; Anregungen Betroffener sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Die Stellungnahme vom Kreis Nordfriesland wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen erhoben haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Anregungen und Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger und die berührten Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt. Es wurden keine Bedenken bzw. Anregungen erhoben.

Aufgrund des § 13 i.V.m. § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den B-Plan Nr.6-2.vereinfachte Änderung für das Gebiet nordöstlich des Heidweges und nördlich der Bebauung an der Straße Osterheide (Teilbereich Südliches Plangebiet; Plangrundstück 1242-siehe Karte), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, den Beschluss der Gemeindevertretung über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes nach § 12 BauGB ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7. Aufhebung der Einziehung des öffentlichen Weges Nr.14 (Windkraft)

Aufhebung der Einziehung bzw. Einstellung des Einziehungsverfahrens

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld beschließt einstimmig, das Einziehungsverfahren zum Weg Nr. 14; Gemarkung Ostenfeld; Flur 20; Flurstück Nr. 8 mit sofortiger Wirkung einzustellen.

Der Weg bleibt somit als öffentlicher Wirtschaftsweg erhalten.

Begründung: Der Investor Firma FPJ Verwaltungs GmbH hat mit Schriftstück vom 9.7.2009 darauf hingewiesen, dass eine Entwidmung (Einziehung) nicht weiter erforderlich ist.

8. Zustimmung zur Vergabe der Aufträge für den Bau des Radweges im Zuge der L 38

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig der Vergabe der Bürgermeisterin für die Aufträge für den Bau des Radweges im Zuge der L 38 an den günstigsten Anbieter, die Firma Feddersen aus Leck zu einem Preis von 595.225,58 € zu.

9. Vergabe des Auftrages für den Bau des Bürgersteig an der Ohrstedter Straße

Bürgermeisterin Kühl berichtet, dass sich die Arbeiten als etwas schwieriger wie erhofft gestalten. Der Antrag auf Förderung ist gestellt, allerdings wird der Radweg durch erhöhte Auflagen, wie z.B. die Verbreiterung der Straße im Kurvenbereich, sowie eine teilweise neu zu verlegende Kanalleitung fast doppelt so teuer wie anfangs gedacht. Auch von den An-

liegern müssen noch kleinere Grundstücke erworben werden, diese sind aber grundsätzlich zu dieser Abgabe bereit.

Die Gemeindevertretung erteilt der Bürgermeisterin nach ihren Ausführungen einstimmig die Zustimmung, den Auftrag zum Bau des Bürgersteiges an der Ohrstedter Straße an den günstigsten Anbieter, der Fa. Hoff aus Husum zu einem Angebotspreis von 85.732,26 € zu vergeben.

10. Erlass der 1.Nachtragshaushaltssatzung 2009

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig folgende Nachtragshaushaltssatzung:

Die Einnahmen und die Ausgaben im Verwaltungshaushalt werden um 93.000 € auf nunmehr 1.583.500 € erhöht. Im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben um 752.900 € auf nunmehr 905.000 € erhöht.

Der Nachtrag wurde nötig, da nun endlich der Radweg entlang der L 38 realisiert wird. Diese Maßnahme war bisher nicht eingeplant. Ebenso nicht eingeplant war der Bau des Gehweges Ohrstedter Straße.

11. Erlass der Haushaltssatzung 2010 mit Investitionsprogramm und Stellenplan

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig folgende Haushaltssatzung:

Der Haushaltsplan für das Jahr 2010 wird im Verwaltungshaushalt in der Einnahme und in der Ausgabe auf 1.505.300 € festgesetzt. Der Vermögenshaushalt wird in Einnahme und Ausgabe auf 197.700 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,-€ festgesetzt. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird auf 2,05 Stellen festgesetzt.

Die Hebesätze für die Realsteuern betragen für die Grundsteuer A wie B 300 v.H., für die Gewerbesteuer 330 v.H..

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin Ihre Zustimmung erteilen kann, beträgt 2.500 €.

Um 21:12 Uhr bittet die Bürgermeisterin die anwesenden Gäste für den nichtöffentlichen Teil den Saal zu verlassen. Sie wünscht den Zuhörern eine schöne Adventszeit und setzt die Sitzung um 21:15 Uhr mit dem nicht öffentlichen Teil fort.

Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

...

Die Bürgermeisterin stellt um 22.30 Uhr die Öffentlichkeit wieder her, bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und beendet die Sitzung um 22.35 Uhr.

Bürgermeisterin

Schriftführer